

# Anleiterbereitschaft – A stairway to safety!



6. Fachtagung Atemschutz, Pfarrkirchen 2008 – Jan Ole Unger

# Kennen Sie Anleiterbereitschaft?



Foto: Feuerwehr Neuburg a.d. Donau

# Anleiterbereitschaft – A stairway to safety!

## Definition:

Anleiterbereitschaft (ALB) ist eine einsatztaktische Maßnahme zur Sicherstellung eines zweiten Rettungs- und Rückzugsweges für im Innenangriff vorgehende Atemschutzgeräteträger, wenn sich Brandstellen in Geschossen oberhalb oder unterhalb des Erdgeschosses befinden.

# Anleiterbereitschaft – A stairway to safety!

## Definition:

Hierzu werden je nach Lage Drehleitern, tragbare Leitern und Sprungrettungsgeräte am betroffenen Objekt so in Stellung gebracht, dass im Bedarfsfall ihre sofortige Nutzung zur Rettung möglich ist. Anleiterbereitschaft ist wichtiger Bestandteil der Einsatzkräfte- und Selbstrettung.

# Zweiter Rettungsweg - §33 MBO

- (1) Für Nutzungseinheiten [...] müssen in jedem Geschoss mindestens **zwei voneinander unabhängige Rettungswege** ins Freie vorhanden sein; [...]
- (2) Satz 2: Der zweite Rettungsweg kann eine weitere notwendige Treppe oder eine mit Rettungsgeräten der Feuerwehr erreichbare Stelle der Nutzungseinheit sein.

# Wie geht Anleiterbereitschaft?

- Brandstelle 1. OG bis 10./11. OG oder UG
- Atemschutzgeräteträger im Einsatz
- Bereitstellung mind. eines Sicherheitstrupps
- Anleiterbereitschaft herstellen mit:
  - Drehleitern
  - tragbaren Leitern
  - Sprungrettungsgeräten

# Wie geht Anleiterbereitschaft?

- Drehleiter abstützen, aufrichten und den RK in räumliche Nähe zum betroffenen Objekt bringen



Foto: Heiner Lahmann, Hamburg

# Wie geht Anleiterbereitschaft?

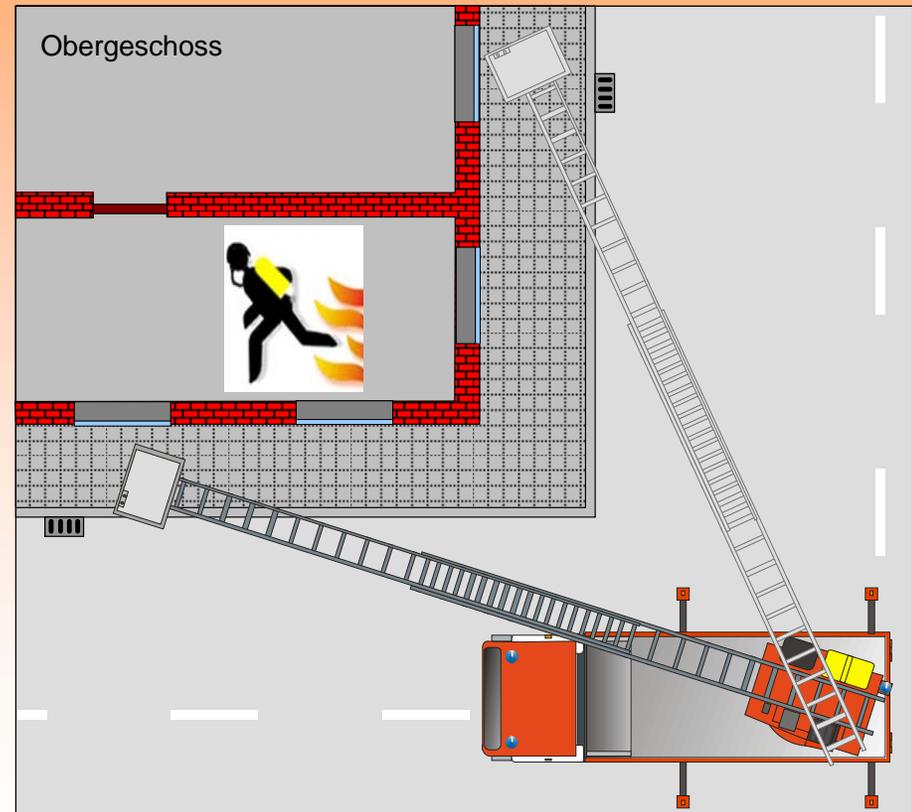
- Ausladung max. 2-Personen-Freistandsfeld



Foto: Holger de Vries, Hamburg

# Wie geht Anleiterbereitschaft?

- Drehleitern
  - evtl. an Häuserecken positionieren
  - Vor Besteigen: Sprossengleichstand herstellen und Motor ausschalten!
  - Aufstiegsleiter anstellen



Graphik: Andreas Weich, München / Lars Lorenzen

# Wie geht Anleiterbereitschaft?

- Mehrere Gebäudeseiten sichern



Foto: Jan Südmersen, Wallenhorst

# Wie geht Anleiterbereitschaft?

- Mehrere Drehleitern einsetzen



Foto: D. Traiforos, Fw Franklin Park, USA

# Wie geht Anleiterbereitschaft?

- Mehrere Drehleitern einsetzen



Foto: D. Traiforos, Fw Franklin Park, USA

# Wie geht Anleiterbereitschaft?

- Tragbare Leitern
  - Einsatz gemäß FwDV 10 und GUV-V D 36
  - Ohne Sprossenüberstand ist aber ein „Notausstieg“ (Bailout) möglich.
  - Leiter ständig bemannt → sofortige Reaktion!



Foto: Lars Lorenzen, Wahlstedt



Foto: Björn Lüssenheide, Bramsche

# Wie geht Anleiterbereitschaft?

- Tragbare Leitern unter Fenstersims einklemmen



Foto: J. Pindelski, [www.firehouse.com](http://www.firehouse.com)

# Wie geht Anleiterbereitschaft?

- Tragbare Leitern
  - Anstellwinkel besser  $60^\circ$  als  $65^\circ$

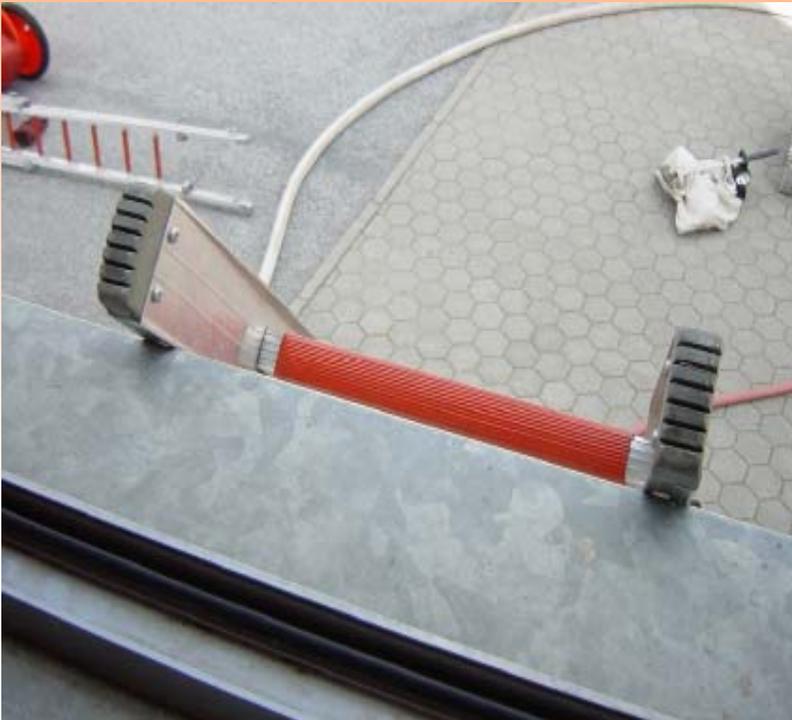
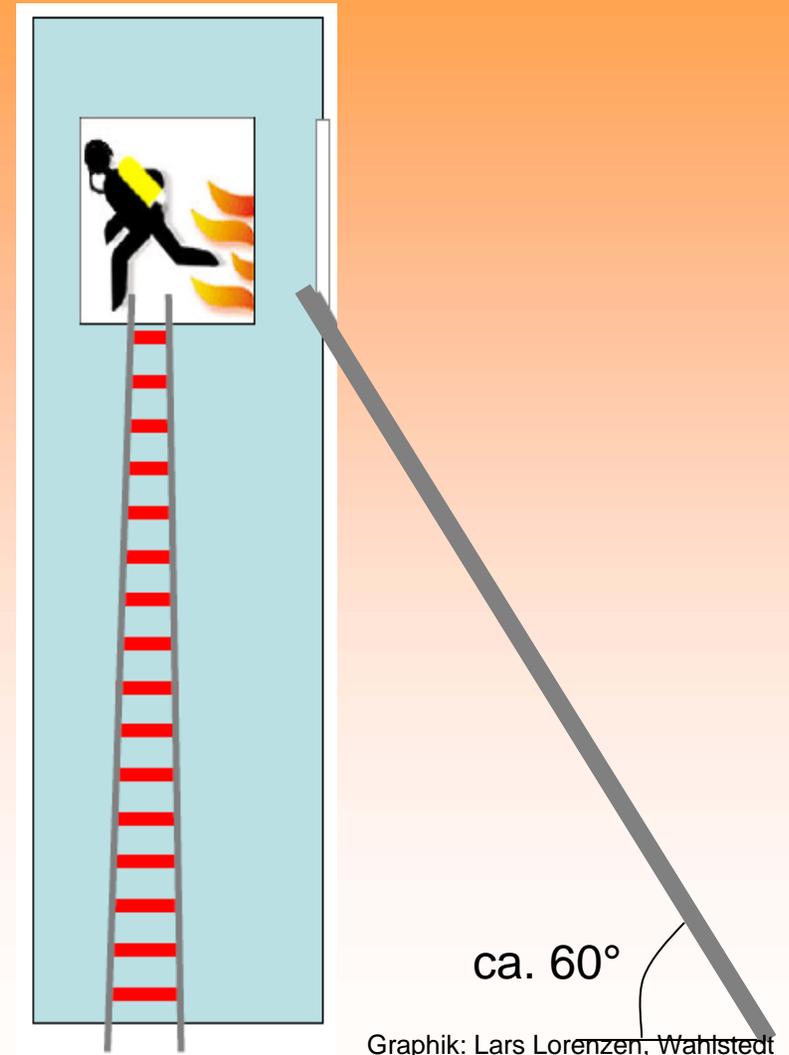


Foto: Lars Lorenzen, Wahlstedt



Graphik: Lars Lorenzen, Wahlstedt

# Wie geht Anleiterbereitschaft?

- Sprungrettungsgerät
  - Berlin, Moabit 2.4.2004

[http://www.berliner-feuerwehr.de/uploads/pics/04\\_02\\_beusselstr\\_01.jpg](http://www.berliner-feuerwehr.de/uploads/pics/04_02_beusselstr_01.jpg)

[http://www.berliner-feuerwehr.de/uploads/pics/04\\_02\\_beusselstr\\_03.jpg](http://www.berliner-feuerwehr.de/uploads/pics/04_02_beusselstr_03.jpg)

# Wie geht Anleiterbereitschaft?

- ALB frühzeitig zu Einsatzbeginn einrichten
- Zuständiger Einheitsführer ordnet ALB an
- Alle Einsatzkräfte über ALB-Beginn und ALB-Ort informieren



Foto: Irakli West, Waltrudering

# Wie geht Anleiterbereitschaft?



Foto: Matthias Köhlbrandt

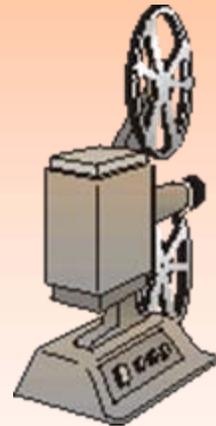
# Warum Anleiterbereitschaft?

<b>29.05.07</b>	<b>Minneapolis (USA)</b>	<b>Schnelle Brandausbreitung, Trupp muss sich über Steckleiter retten – Notausstieg</b>	<b>Keine Verletzten</b>
<b>02.04.07</b>	<b>Bristol (USA)</b>	<b>Trupp abgeschnitten, bei Flucht vor schneller Brandausbreitung. Rettung durch Sprung</b>	<b>3 leicht Verletzte</b>
<b>19.02.07</b>	<b>Bowling Green (USA)</b>	<b>Schnelle Brandausbreitung, Trupp abgeschnitten, Rettung durch Sprung aus 1. OG</b>	<b>2 Schwerverletzte</b>
<b>13.02.07</b>	<b>Ottawa (Kanada)</b>	<b>Schnelle Brandausbreitung, Trupp abgeschnitten Sprung aus 2. OG</b>	<b>1 schwer, 2 leicht Verletzte</b>
<b>26.02.06</b>	<b>Toronto (Kanada)</b>	<b>Schnelle Brandausbreitung, Rückweg wird für 5 FA abgeschnitten</b>	<b>2 Leicht- ein Schwerverletzter</b>
<b>05.08.05</b>	<b>Antwerpen (Belgien)</b>	<b>Rettung in Korb einer DLK vor Schneller Brandausbreitung, Korb von Flammen eingehüllt</b>	<b>Keine Verletzten</b>

# 05. August 2005 – Antwerpen (B)

Link zum Video-Stream: „ALB Antwerpen“:

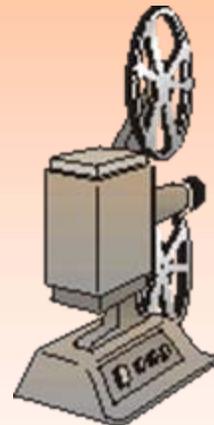
<http://www.youtube.com/watch?v=IOwITrhKk4Y>



# Minneapolis, USA – 28. Mai 2007

Link zum Video-Stream: „Slide to safety“:

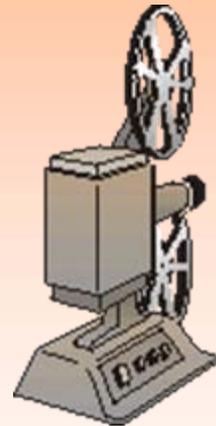
[http://wm.kare.gannett.edgestreams.net/news/news/052907\\_255617\\_firescape\\_kare.wmv](http://wm.kare.gannett.edgestreams.net/news/news/052907_255617_firescape_kare.wmv)



# 26. Februar 2006 – Toronto (CA)

Link zur Bilder-Galerie: „ALB-Toronto“:

<http://http://www.torontofirepics.com/022606/index.html>



# Warum Anleiterbereitschaft?

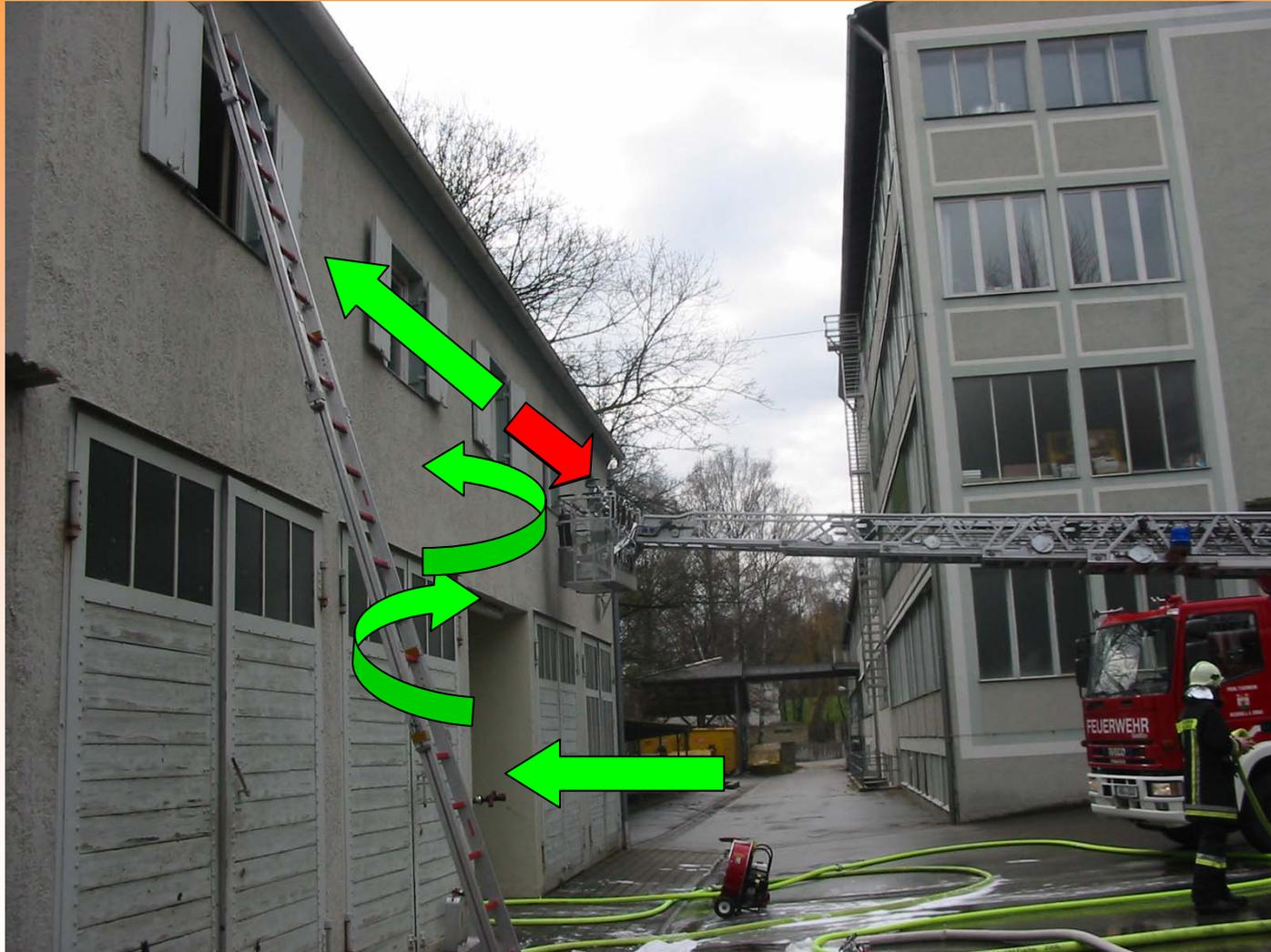
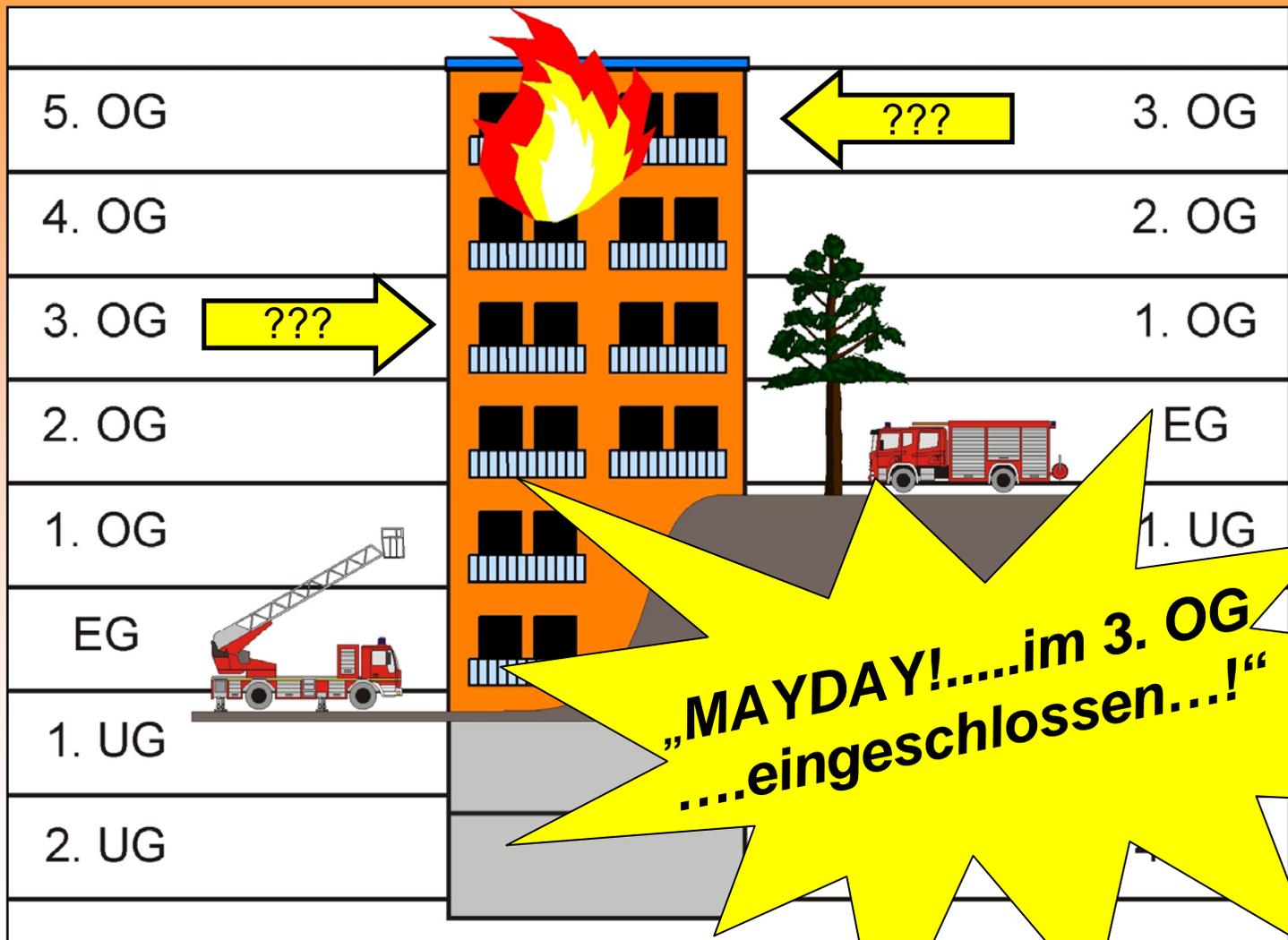


Foto: Feuerwehr Neuburg a.d. Donau

# Warum Anleiterbereitschaft?



Graphik: Holger de Vries, Hamburg

# Wie ausbilden?

- **Grundausbildung / Truppmann**
  - Prinzip und Wichtigkeit ALB
  - Übungen mit tragbaren Leitern zur ALB

[www.FwDV10.de](http://www.FwDV10.de)



Foto: Feuerwehr Siegersbrunn

# Wie ausbilden?

- **AGT-Lehrgang**
  - ALB in praktische Übungen integrieren,
  - praxisnahe Ausbildung
    - zügiges Übersteigen mit PA und Zusatzausrüstung,
    - „Notaustieg“ (Bailout)
    - „Hängen“



Foto: Michael Brandl, Freilassing

# Wie ausbilden?

- Praxisnahe Ausbildung



Foto: Jörg Walterbach, Nordhorn

# Wie ausbilden?

- „Hängen“
  - Verbesserung der Situation bis eine Leiter da ist
  - keine direkte Beflammung



Foto: Lars Lorenzen, Wahlstedt



Foto: Lars Lorenzen, Wahlstedt

# Wie ausbilden?

- **Truppführer**

- Aufbauend auf den TM-Lehrgang vertieft in die Materie einsteigen
- Festlegen des Anleiter-Ortes („Notausstieg“?)
- Unterstützung für AGT trainieren
- vollständige Befehlsgebung
- **zügige Leitervornahme nach FwDV 10**

# Wie ausbilden?

- **Drehleiter-Maschinisten-Ausbildung**
  - Umsetzung der ALB mit Drehleiter,  
Standortfestlegung mithilfe der HAUS-Regel



Foto: Jan Ole Unger, Hamburg

# Wie ausbilden?

- **Führungsausbildung ab Gruppenführer**
  - Implementierung in die Einsatztaktik,
  - Berücksichtigung der ALB bereits während der Erkundung und anschließender Befehlsgebung
  - Stellung der ALB in der Reihenfolge der zu ergreifenden Maßnahmen
  - Einordnung der ALB in den Kontext des Notfallmanagements
  - Jugendfeuerwehr??

# ALB in den Einsatzablauf integrieren

- Mithilfe von SER
  - FF Böblingen
  - BD Frankfurt a.M.

## Freiwillige Feuerwehr Böblingen AK 5 Einsatz und Ausbildung Standard-Einsatz-Regeln

Brandbekämpfung Innenangriff

Vorwort  
Standard-Einsatz-Regeln (SER) sollen eine einheitliche Aus- und Fortbildung und darauf basierend eine einheitliche Vorgehensweise bei Einsätzen ermöglichen. Dies ist besonders

### 4.5 Anleiterbereitschaft

Zur Sicherstellung des zweiten Rettungsweges – auch für eingesetzte Atemschutztrupps – ist mit der DLK oder tragbaren Leitern eine Anleiterbereitschaft herzustellen.

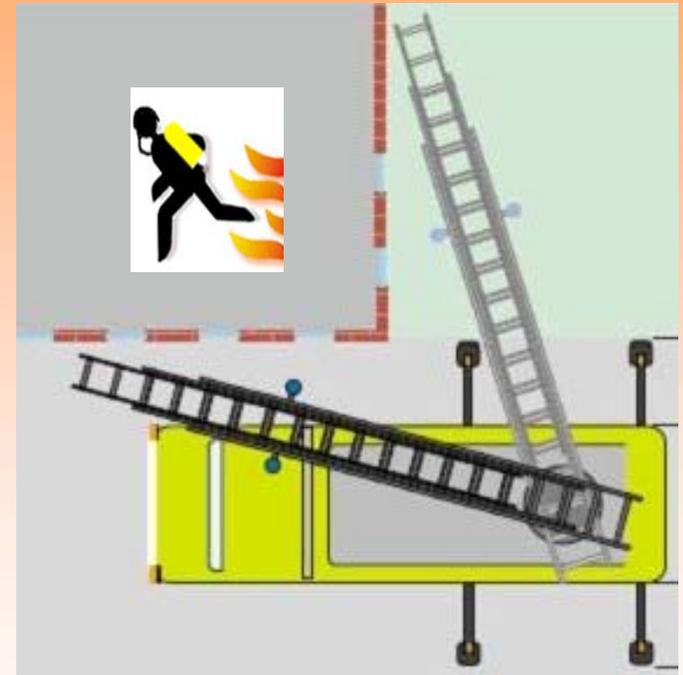
Die Drehleiter wird in diesem Fall vor dem Gebäude aufgerichtet und so in Stellung gebracht, daß ein sofortiges Anfahren von gefährdeten Bereichen möglich ist (in der Regel unterhalb des Brandgeschosses und ca. 5m Abstand zum Gebäude -> Übersicht). Die Anleiterbereitschaft im DLK-Korb ist von einem PA-Träger (ATF), voll ausgerüstet, Lungenautomat nicht angeschlossen, sicherzustellen. Der ATM verbleibt am Boden beim Maschinisten der DLK. Wo eine Drehleiter nicht in Stellung gebracht werden kann, ist/sind im Bedarfsfall eine oder mehrere tragbare Leitern in Stellung bringen, um den im Innenangriff eingesetzten Trupps einen zweiten Rettungsweg zu sichern. Die eingesetzten Trupps sind entsprechend zu informieren.

# Einsatzgrundsätze ALB - Führung

- Einheitsführer befiehlt ALB
- ALB zeitnah zu Einsatzbeginn einrichten
- Alle Einsatzkräfte über ALB informieren
- Hubrettungsfahrzeuge vor tragbaren Leitern vor Sprungrettungsgeräten einsetzen.
- mehrere Hubrettungsfahrzeuge anrücken lassen
- Sprungrettungsgeräte nur als „Ultima Ratio“ einsetzen!

# Einsatzgrundsätze ALB - Drehleiter

- Standortwahl mithilfe der HAUS-Regel
- 2-Personen-Zuladung in den Korb ermöglichen
- Drehleiter ggf. an Hausecke positionieren
- Fahrzeug komplett abstützen
- Ausleger in Richtung Schadenobjekt in Stellung bringen
- Maschinist verbleibt auf dem Hauptsteuerstand



Graphik: Gebäudeversicherung Zürich / Lars Lorenzen

# Einsatzgrundsätze ALB – tragbare Leitern

- Einsatz gemäß FwDV 10 und GUV-V D 36 „Leitern und Tritte“
  - 3-5 Sprossen Überstand
  - 65°-75° Aufrichtwinkel
- Leitern ständig bemannt
  - Sicherung der Leiter
  - zügiges Umsetzen möglich
  - kein Sprossenüberstand
  - 60° oder weniger Aufrichtwinkel
  - Unterstützung bei „Notausstieg“



Foto: [www.firehouse.com](http://www.firehouse.com)

# Von Anleiterbereitschaft nicht überzeugt?



**Wir müssen  
leider  
drinnen  
bleiben!**

Graphik: Jan Ole Unger, Hamburg

# Das Ende.....

*„It sucks to find yourself 30 feet above and no stairs are able to be reached and 5 ground ladders are sitting pretty on a truck!“*

Captain Dan Hoey, Saegertown Volunteer Fire Department, Pennsylvania, USA



Foto: [www.firehouse.com](http://www.firehouse.com)

# Anleiterbereitschaft – A stairway to safety

[www.anleiterbereitschaft.de](http://www.anleiterbereitschaft.de)

Eine Gemeinschaftsinitiative von

